



AGAPLESION

Unsere Werte verbinden

Unsere Verhaltensgrundsätze

PRÄAMBEL

Die AGAPLESION VERHALTENSGRUNDSÄTZE für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter orientieren sich am biblischen Menschenbild. Dieses besagt: Der Mensch ist Geschöpf und Abbild Gottes; darin begründet sich die unantastbare Würde eines jeden Menschen, unabhängig von seiner physischen oder psychischen Verfassung, seiner Religion oder Weltanschauung, seiner ethnischen oder sozialen Herkunft. Dieses Menschenbild ist Grundlage unserer täglichen Arbeit.

Aus dieser Grundüberzeugung ergeben sich Verhaltensweisen, die für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich sind. Die Verhaltensweisen beziehen sich auf den Umgang mit Patienten, Bewohnern, Angehörigen und auf den Umgang miteinander.

- Wir achten die Würde jedes Menschen und nehmen ihn mit seinen Stärken und Schwächen an.
- Wir respektieren die Lebensgeschichte und -situation jedes Menschen und enthalten uns jedes Urteilens und Richtens über seine Person.

VERHALTEN gegenüber Patienten, Bewohnern und Angehörigen

- Patienten, Bewohner und Angehörige erfahren unseren Respekt; sie werden von uns begrüßt, mit Namen angesprochen und nicht geduzt.
- Wir stellen uns mit Namen vor.
- Vor dem Eintreten in ein Patienten- oder Bewohnerzimmer klopfen wir an.
- Wir wahren die persönliche Sphäre; bei intimen Verrichtungen schützen wir den Patienten oder Bewohner vor den Blicken anderer.
- Wir informieren den Patienten bzw. den Bewohner und ggf. Angehörige über medizinische und pflegerische Maßnahmen, die wir auszuführen beabsichtigen; Einwände nehmen wir ernst.
- In schwierigen Situationen nehmen wir ggf. die Hilfe der Seelsorge oder des Ethik-Beauftragten in Anspruch.
- Wir sind verschwiegen; wir schützen die persönlichen Daten von Patienten und Bewohnern und verwenden sie nur dienstlich; wir geben sie nicht an Unbefugte weiter; wir tragen nichts über Patienten oder Bewohner nach außen.
- Wir erkennen religiöse Bedürfnisse von Patienten oder Bewohnern an und unterstützen ihre Erfüllung; wir ermöglichen die Teilnahme am Gottesdienst; wir ziehen die Seelsorge hinzu.
- Wir begleiten Sterbende.

VERHALTEN zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- Wir bringen einander Achtung und Wertschätzung entgegen; wir grüßen einander; wir begegnen einander offen und aufrichtig.
- Wir tragen zu einer positiven Arbeitsatmosphäre bei, indem wir fair miteinander umgehen.
- Bei Konflikten und Problemen sprechen wir die betreffenden Personen direkt an; wir sprechen miteinander und nicht übereinander; bei Fehlverhalten entschuldigen wir uns.
- Kritik üben wir konstruktiv; wir vergessen nicht, Gutes auch zu loben.
- Notwendige Informationen geben wir rechtzeitig und vollständig weiter.
- Wir unterstützen uns gegenseitig; wir nutzen Schwächen nicht aus.
- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst; wir bedenken die Wirkung unseres Verhaltens.

